

## Wann ist Tierkommunikation hilfreich

Es gibt immer Situationen, die wir nicht deuten können, obwohl wir der Meinung sind, dass wir unser Tier doch gut kennen sollten!

Das Tier wird dann dem Tierarzt vorgestellt, weil sie der Meinung sind, dass das Tier krank sei. Der kann dann aber meist nichts feststellen, da es keinen pathologischen Befund aufweist!

Das Verhalten des Tieres wird aber einfach nicht besser und man hat das oft das Gefühl, es verschlimmert sich nur!

Dann wäre hier eine Tierkommunikation hilfreich, um zu schauen, was nicht stimmig ist! Das können ganz kleine Dinge sein, da unsere Tiere sehr sensibel sind und eine ganz andere Wahrnehmung haben, als wir Menschen.

wie z.B.:

- Der Nachbarshund (Ranghoch) markiert ständig die Pforte von deinem Grundstück.
- Ein neuer Partner(in)
- Nachwuchs
- fühlt sich in seinem neuen zu Hause nicht wohl.
- Paare haben sich getrennt, fühlt sich hin- und hergerissen
  
- ein neuer Mitbewohner
- Umzug neue Umgebung
- Herrchen/Frauchen ist verstorben
- Stallwechsel
- Mehrfacher Personen Wechsel z.B.: beim Pferd durch Reitbeteiligungen/Schulberieb

usw.

Es gibt sehr viele Faktoren, die das Tier beeinflussen können und deshalb liegt es mir sehr am Herzen, dem Tier zu helfen, wieder mit seinem Umfeld/Besitzer klarzukommen, so dass diese besser nachvollziehen können, warum es sich so verhält und bereit sind Dinge zum Wohle des Tieres auch zu verändern!